



Nachbericht 02.10.2012

Mit traditionellen Werten in die Zukunft

Steigtechnikexperte Hymer-Leichtmetallbau feierte 50. Firmenjubiläum

„Mit fünfzig hat jeder das Gesicht, das er verdient.“ Lächelnd zitierte Geschäftsführer Jörg Nagel anlässlich der Feier zum 50. Firmenjubiläum von Hymer-Leichtmetallbau den Schriftsteller George Orwell. Denn das Gesicht des Allgäuer Unternehmens kann sich sehen lassen: In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich Hymer-Leichtmetallbau vom Vier-Mann-Betrieb zu einem der international führenden Steigtechnik- und Automotivproduzenten entwickelt, und steht für Verlässlichkeit und qualitativ hochwertige Produkte.

Schwarz auf weiß kann Bernd Knödler belegen, dass er als Kunde der ersten Stunde dabei war. Der Inhaber der Hugo Knödler GmbH aus Weinstadt war einer von rund 700 Gästen, die am vergangenen Samstag das 50jährige Firmenjubiläum von Hymer-Leichtmetallbau feierten. Der Allgäuer Steigtechnik- und Automotivespezialist hatte Mitarbeiter, Geschäftspartner, Lieferanten, Kunden und Nachbarn zur Geburtstagsparty an den Firmensitz in Käferhofen bei Wangen geladen. Und Bernd Knödler hat sich auf besondere Weise eingestimmt. Hatte er sich doch vorab noch ein aus der Anfangszeit stammendes altes Vertragsdokument zwischen seinem Großvater und damals noch Dornier angeschaut, das die langjährige Beziehung eindrucksvoll belegt und noch immer in den Archiven der Hugo Knödler GmbH aufbewahrt wird.

Das Wiedersehen freute auch die beiden Firmengründer Erwin Hymer und Fritz Lang, die sich über den regen Zuspruch der anwesenden Gäste freuten und sichtlich zufrieden auf die Gesamtentwicklung des Unternehmens blickten. Denn dem durch sie begründeten hohen Anspruch an Qualität, Sicherheit und Service der Produkte ist es zu verdanken, dass Hymer-Leichtmetallbau heute zu den europaweit führenden Herstellern von Steigtechnik und Automotiven zählt.

Vom Vier-Mann-Betrieb zum mittelständischen Spezialisten

Christian Hymer, gemeinsam mit seiner Schwester Carolin Hymer heute Inhaber von Hymer-Leichtmetallbau, blickte in seiner Ansprache daher zunächst noch einmal auf die Geburtsstunde des Familienunternehmens zurück: Aufgrund des in der Nachkriegszeit geltenden Verbotes für deutsche Firmen, Flugzeuge zu bauen, richtete der Flugzeughersteller Dornier in München den Betrieb darauf aus, Leitern aus Aluminium herzustellen. Als Dornier die Flugzeugfertigung schließlich wieder aufnehmen durfte, bekam Erwin Hymer – ehemals als Ingenieur bei Dornier tätig – das Angebot, den Geschäftsbereich Leitern zu übernehmen, mit allen Rechten, Verträgen, Fertigprodukten, Rohmaterialien und Fertigungsanlagen. Er stimmte zu und startete mit seinem Partner Fritz Lang 1962 in Neumühle bei Wangen mit der Fertigung. Seither ist das Unternehmen stetig gewachsen – vom anfänglichen Vier-Mann-Betrieb zum Unternehmen mit rund 400 Mitarbeitern, die am Hauptsitz in Käferhofen bei Wangen, am slowakischen Produktionsstandort Michalovce und beim



türkischen Joint-Venture FarHym in Ankara mit der Fertigung von Steigtechnik für Industrie, Handwerk und den gehobenen Heimwerkerbedarf, Sonderkonstruktionen nach Kundenanforderung sowie der Projektierung, Entwicklung und Fertigung von Systemkomponenten in der Automotivesparte beschäftigt sind.

Lösungen nach Maß

Wurden die Leitern anfangs noch per Hand geschraubt, ist heute in allen Produktionsstandorten modernste Technik im Einsatz. Auch die Produktpalette hat sich sichtlich vergrößert: Im Bereich Steigtechnik Serie punktet Hymer-Leichtmetallbau heute mit hochwertigen und praxisnahen Produkten und einem breit gefächerten Sortiment. Mit den Marken HYMER, ALU-PRO und ALPE ist für jeden Bedarf etwas dabei. Innovative Arbeitsmittel wie die Fahrgerüsthilfe Advanced Safe-T oder der Hymer-Comfortaufbau sind bei den Anwendern für ihre Flexibilität und Sicherheit bekannt.

Auch im Bereich Sonderkonstruktionen bauen die Kunden fest auf die Wangener Kompetenz: „Bei uns im Werk werden oft individuelle Lösungen benötigt, um den Bau von Großdieselmotoren und Antriebssystemen zu ermöglichen. Seit zwei Jahren beziehen wir unsere nach Maß angefertigten Leitern, Podeste und Gerüste von Hymer-Leichtmetallbau, und das Unternehmen ist bereits unser Hauptlieferant geworden“, lobt Festgast Peter Rummel, Leiter der Betriebsmittelkonstruktion bei MTU in Friedrichshafen die partnerschaftliche und professionelle Zusammenarbeit zwischen den beiden Geschäftspartnern.

Nachgefragte Qualitätsprodukte

Mit etwa zwei Drittel macht der Bereich Steigtechnik zwar den Löwenanteil des Umsatzes bei Hymer-Leichtmetallbau aus. Dennoch ist der erst später hinzu gekommene Bereich Fahrzeugkomponenten als zweites Standbein eine wertvolle und wichtige Ergänzung. Das Unternehmen suchte einige Jahre nach der Firmengründung bewusst nach Möglichkeiten, das Sortiment um weitere Produkte aus Aluminium zu erweitern. Erwin Hymer fertigte in dieser Zeit bereits Caravans mit seinem Unternehmen Hymer-Fahrzeugbau. Eine Ausrichtung weiterer Aktivitäten auf die Fahrzeugindustrie bot sich somit förmlich an. Also wurde das Lieferprogramm des Aluminiumexperten sowohl um Ausstattungsteile für Omnibusse als auch um Komponenten für die Caravan-Industrie erweitert. Heute zählen Fahrerhaus- und Wohnraumtüren für Wohnmobile zu den Hauptprodukten von Hymer-Leichtmetallbau im Geschäftsbereich Automotive. Mit seinen innovativen Türen- und Bettsystemen erwarb sich das Unternehmen einen so ausgezeichneten Ruf, dass sogar die Schiffsbauindustrie auf Hymer-Produkte aufmerksam wurde und schnell von der Qualität überzeugt war: „Alle in der Papenburger Meyer-Werft gefertigten AIDA-Schiffe sind mit Bettsystemen von Hymer-Leichtmetallbau ausgestattet“, berichtet Geschäftsführer Jörg Nagel.

Vertrauen ist höchstes Gut

Passend zum Jubiläum und um die aktuelle Positionierung am Markt zu unterstreichen, hatte sich Hymer-Leichtmetallbau im vergangenen Jahr einem Relaunch des Unternehmensauftritts unterzogen und im gleichen Zuge den Wangener Firmensitz umfassend modernisiert. Investitionen in eine modernisierte, wärmeisolierte Fassade, in neue Büroausstattungen und eine neu gestaltete



Kantine mit Außenbereich zeugen vom Bekenntnis der Firmenleitung zum Standort und verdeutlichen, dass der Firmenleitung das Wohlbefinden der Mitarbeiter am Herzen liegt.

Der neue Claim „Vertrauen leicht gemacht“ zeigt darüber hinaus auf, für welche Werte Hymer-Leichtmetallbau auch in Zukunft steht: „Für uns ist dies mehr als ein Leistungsversprechen“, bekräftigt Geschäftsführer Jörg Nagel in seiner Ansprache: „Wir wollen nicht nur die perfekte Leiter liefern, sondern wir haben erkannt, dass das Vertrauen unserer Partner, Mitarbeiter und Kunden unser höchstes Gut ist. Voraussetzung für dieses Vertrauen ist Verlässlichkeit – und wir wollen für alle ein verlässlicher Partner sein, so wie es unsere Gründerväter Erwin Hymer und Fritz Lang von der ersten Stunde an vorgelebt haben.“

Pressekontakte:

Volker Jarosch
Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG
Käferhofen 10
D-88239 Wangen im Allgäu
Tel.: 0049 7522 700-286
Volker.Jarosch@Hymer-Alu.de
www.Hymer-Alu.de

Antje Efkes
PR-Unit / vergissmeinnicht Werbeagentur GmbH
Seepromenade 17
D-88662 Überlingen
Tel.: 0049 7551 947 2916
ae@vergissmeinnicht-pr.de
www.vergissmeinnicht-kommunikation.de

Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG

Die Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG – „die Marke mit dem roten Streifen“ – ist ein führender Hersteller für Steigtechnik und Automotive-Systemkomponenten. Das 1962 gegründete Unternehmen aus Wangen im Allgäu entwickelt und produziert Steighilfen aus Aluminium, die sich durch qualitativ hochwertige Verarbeitung, lange Haltbarkeit, innovative Funktionen und ein Höchstmaß an Sicherheit auszeichnen. Die Anwender hierfür kommen überwiegend aus dem Industrie- und Handwerkssektor, vertrieben werden die Produkte über den Fachhandel. Im Geschäftsbereich Automotive liefert Hymer-Leichtmetallbau Systemkomponenten wie Fahrerhaustüren, Kofferklappen, Fenster, Dachrelings etc. und hat mit „Automotive light“ als Zulieferer von Komponenten für die Fahrzeugproduktion in Kleinserie (Caravans, Camper, Reisebusse) einen eigenen Qualitäts- und Prozessstandard geschaffen. Dieser Prozess umfasst sowohl Designstudien, Entwicklung, Prototypenbau, Testing als auch Just-in-Sequence-Belieferung sowie den After-Sales-Service. Seit 2011 gilt das neue Leistungsversprechen von Hymer-Leichtmetallbau „Vertrauen leicht gemacht“. www.hymer-alu.de